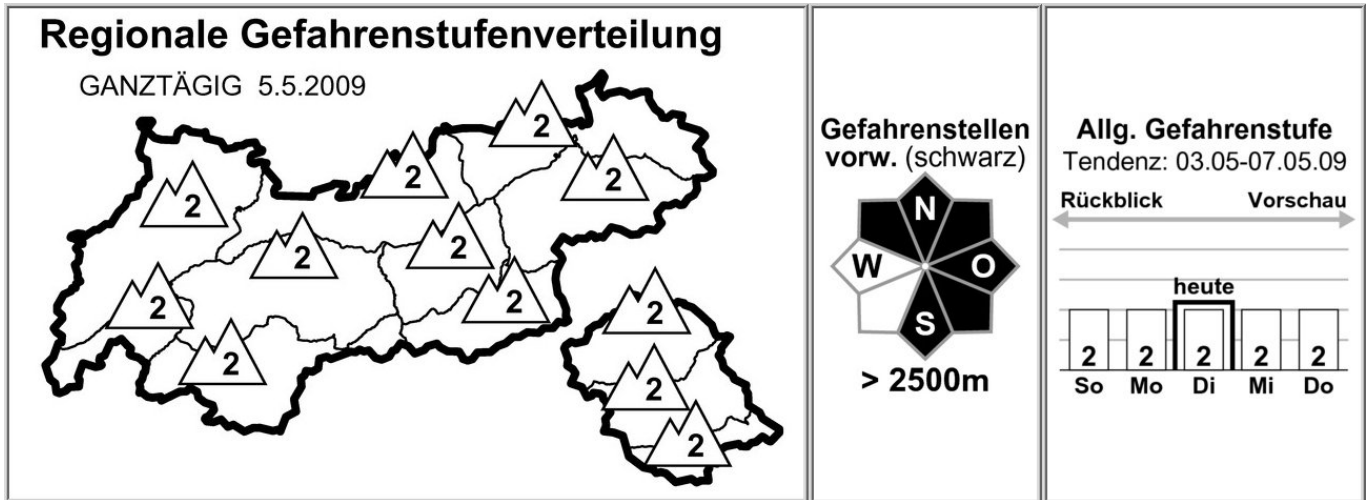


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 05.05.2009, um 07:30 Uhr



VERBREITET MÄßIGE LAWINENGEFAHR - HOCHALPIN AUF KLEINRÄUMIGE TRIEBSCHNEEPAKETE ACHTEN

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrscht verbreitet mäßige Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht heute von frischen, kammnahen Trieb Schneeansammlungen im hochalpinen Gelände aus. Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung sollten diese Gefahrenstellen allerdings gut erkennbar sein. Weiters können oberhalb etwa 3000m im sehr steilen Gelände vornehmlich der Exposition WNW über N bis ONO noch Schneebrettlawinen innerhalb der seit letzter Woche entstandenen Neuschneesicht durch große Belastung ausgelöst werden. Dies trifft vor vermehrt für die südlichen Öztaler und Stubaier Alpen zu.

Im Tagesverlauf werden heute im felsdurchsetzten Gelände Lockerschneelawinen abgehen. Diese sollten jedoch nicht allzu groß werden. Ebenso steigt im Tagesverlauf mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke die Auslösewahrscheinlichkeit von Lawinen, u.a. auch im extrem steilen schattigen Gelände oberhalb etwa 2500m etwas an.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Über Nacht hat es in Tirol verbreitet geregnet, oberhalb etwa 1500m geschneit. Die Mengen fielen dabei im Unterland mit bis zu 20cm am größten aus. Ansonsten waren es meist zwischen 5 und 15cm. Mäßiger Wind führte hochalpin zu kleinräumigen Schneeverfrachtungen.

Die Schneedecke ist unterhalb etwa 2500m verbreitet feucht bzw. nass. Darüber trifft man häufig auf Bruchharsch, der nun vom Neuschnee überdeckt ist. Die wichtigste Gleitfläche für Schneebrettlawinen findet sich oberhalb etwa 3000m in Form einer Graupelschicht, die sich vor einer Woche vermehrt in den südlichen Öztaler und Stubaier Alpen gebildet hat. Deren Verbindung mit der darüber gelagerten Schneedecke ist inzwischen meist schon recht gut, wird mit zunehmender Seehöhe jedoch tendenziell etwas schwächer. Ansonsten lagert besonders oberhalb etwa 2500m im Sektor Nord eine etwas lockerere Schicht in Bodennähe, die vereinzelt noch als Gleitfläche für Lawinen in Frage kommt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Zwischen einem Hoch über dem Ostatlantik und einem Tief über dem Nordmeer liegen die Alpen in einer Nordwestströmung mit welcher immer wieder feuchtere Luft gegen die Alpennordseite strömt.

Bergwetter heute: Die Hangwolken und Hochnebelreste lösen sich auf und einem guten Wanderwetter in Mittelgebirgslage steht nichts im Wege. Die Frostgrenze steigt tagsüber bis 2000 m Seehöhe. Temperatur in 2000m -4 bis 0 Grad, in Temperatur in 3000m -6 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Alpensüdseite auch starker Nordwestwind.

TENDENZ

Morgen erwarten wir meist recht günstige Tourenbedingungen bei einem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz